

D45 Brauner Auenboden, meist mit Vergleyung im nahen Untergrund, und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm; Böden oft kalkhaltig
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-A03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	ebene Talsohle	
Bodentyp	Brauner Auenboden, meist mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden; Böden oft kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Lu–Lt2; Ut3–Tu4(3), G–Gr0–2	7–>10 dm
	SI3–Ls2, G0–5	
Karbonatführung	oft karbonathaltig ab Bodenoberfläche, stellenweise karbonatfrei oder nur abschnittsweise karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	neutral bis mittel sauer
Bodenschätzung	L4Lö, L1a2, L1la2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley sowie, in Rinnen, Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (370–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (200–230 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.83	Wald: 3.83

Verbreitung und Besonderheiten

Verbreitete Kartiereinheit v. a. in Auen des Elsenzeinzugsgebiets im Kleinen Odenwald, sowie im Erfatal und abschnittsweise im Elztal